Gemeinde Triesen

Fürstentum Liechtenstein

triesen

Genereller Entwässerungsplan

Versickerungskarte

1:5'000

	Version	Datum	Bearbeitet	Projektleiter	Freigabe
▶ Generelle Planung	0	26.08.2020	PG, RK	RK	
▶ Auftrags Nr. / Plan Nr.	1				
2208-3 / G09	2				
	3				

Format: 60 / 147 Datei: 2208-3 Versickerungskarte_lv95.mxd

▶ Projektverfasser

Ingenieurbüro Sprenger & Steiner
www.sps3.
info@sps3

Dr. Bernasconi AG
Beratende Geologen und Hydrogeologen
CH-7305 Sargans
Plaguenstrasse 39
Tel 081 723 60 60
info@drbernasconiag.ch

Legende

Beurteilung der Versickerungsmöglichkeiten
Gebietsbeurteilung Dr. Bernasconi AG

- Versickerungsmöglichkeit gut (S > 10) [1]
- Versickerungsmöglichkeit mässig gut (2 < S < 10) [1]
- Versickerungsmöglichkeit schlecht (S < 2) [1]
- Versickerungsmöglichkeit sehr schlecht (S < 0.5)
- Versickerung verboten (Rutschgefährdung)
- Versickerungsmöglichkeit durch die Lage des Grundwasserspiegels eingeschränkt. [3] Flurabstand des Grundwasserspiegels < 1.5m.
- Bemessungsstützpunkt für Kanalisationsnetzberechnung von Versickerungsanlagen [2] (Ermittlung des Flurabstandes).

[1] Massgebend ist die effektive Sickerleistung auf Niveau der geplanten Sickersohle. Im Falle Sickersohle in Deckschicht kann die Sickerleistung geringer sein als die angegebenen Werte.

[2] In Gebieten mit Klassierung "Versickerungsmöglichkeit schlecht" (gelbe Zone) ist zwingend ein Versickerungsversuch durchzuführen und die spezifische Sickerleistung S zu bestimmen. Der Versickerungsversuch muss am Standort und auf Höhe der geplanten Sickersohle durchgeführt werden.

[3] Der Abstand der Sickersohle zum Bemessungs-Grundwasserspiegel muss mindestens 1.0m betragen.

Qualitativer Grundwasserschutz

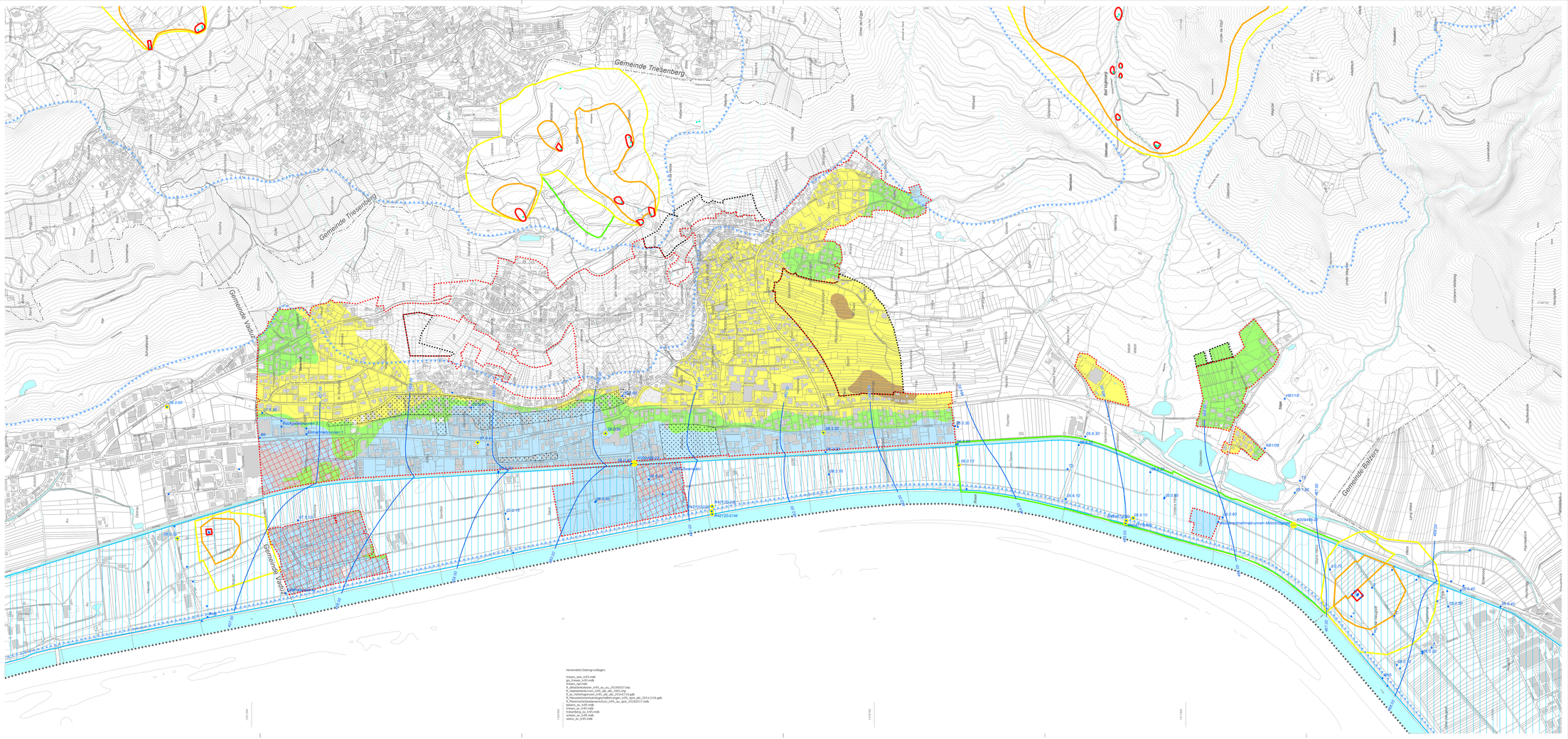
- Schutzzone S1 (Fassung und Anreicherungsbereich) - Versickerung verboten
- Schutzzone S2 (Engere Schutzzone) - Versickerung verboten
- Schutzzone S3 (Weitere Schutzzone) - Wahl der Versickerungsanlagen eingeschränkt [4]
- Schutzareal - Wahl der Versickerungsanlagen eingeschränkt [4]
- Mögliches künftiges Schutzareal - Wahl der Versickerungsanlagen eingeschränkt [4]
- Grundwasserschutzgebiet - Wahl der Versickerungsanlage eingeschränkt [4]
- Gewässerschutzbereich Au - Wahl der Versickerungsanlage eingeschränkt [4]
- Versickerung nur nach speziellen Abklärungen zugelassen [5]

[4] Für die Planung und Realisierung von Versickerungsanlagen sind der Zustandsbericht Versickerung VGBP, die Norm SN 592 000 sowie die Wegleitung "Liegenschaftsentwässerung" des AZV massgebend.

[5] Hinweis Rücksprache mit Amt für Umwelt:
Dargestellt sind die Industrie- und Gewerbezonen. Hier ist die Art der Versickerung eingeschränkt und zusammen mit dem Amt für Umwelt festzulegen.
Das Amt für Umwelt ist auch anzuhören betreffend "Kataster der belasteten Standorte" und Flächen, welche die Anforderungen an sauberes Aushubmaterial nicht erfüllen. Beide Kategorien sind aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

Weitere Angaben

- Bauzonenperimeter
- Reservezonenperimeter
- Gemeindegrenze
- Landesgrenze
- Grundwasserpumpwerk
- Quellfassung
- 07.0.10 Piezometer
- 14.0.30 massgebende Piezometer
- K009489-01 Abflusspegel P

Verwendete Datengrundlagen:

triesen_sns_lv95.mdb
gis_triesen_lv95.mdb
triesen_rpl.mdb
R_altlastenkataster_lv95_ow_ow_20190507.gdb
R_ausscheidungsgebiete_lv95_ow_ow_20021.mdb
R_av_hoheliniennetz_lv95_ow_ow_20141216.gdb
R_Pikettdienstnotfallstandortbelastungen_lv95_ow_ow_20141216.gdb
R_Versickerungsmöglichkeitsbereiche_lv95_ow_ow_20160517.mdb
bauten_av_lv95.mdb
triesen_av_lv95.mdb
schutzzone_lv95_ow.mdb
schaan_av_lv95.mdb
vaduz_av_lv95.mdb